

SEMINARVERANSTALTUNG

Titel des Seminars: Risiko- und Sicherheitsmanagement in der Supply Chain

Untertitel des Seminars: Sichere Lieferketten verbessern die Wettbewerbsfähigkeit

Seminarbeschreibung:

Unter Risiko- und Sicherheitsmanagement in der Supply Chain versteht man Maßnahmen und Konzepte zur Prozess-Absicherung und Risiko-Minimierung in Lieferketten. Durch die zunehmende globale Arbeitsteilung werden Beschaffungs- und Distributionsnetzwerke immer komplexer. Auf der anderen Seite erfordern moderne Produktionssysteme störungsfreie Logistikprozesse. Damit integrierte Wertschöpfungsketten nicht unterbrochen werden, bedarf es eines professionellen Risiko- und Sicherheitsmanagements, so dass die Zuverlässigkeit der Supply Chains erhöht und die operative Effizienz des Unternehmens verbessert wird.

Dauer des Seminars:

1,5 Tage

Seminarinhalte:

Tag 1:

- 09.00 Begrüßung der Teilnehmer
 Abstimmung der Seminarinhalte und Erwartungen der Teilnehmer

- 09.15 Aufbau und Komponenten eines Supply Chain Risiko- und
 Sicherheitsmanagement Systems nach ISO 28000 (Supply Chain Security)

- 11.00 Compliance: Rechtliche Risiken im Supply Chain Management
Referentin: Frau Prof. Dr. Jutta Lommatzsch, Professorin für allgemeines und spezielles Wirtschaftsrecht an der Hochschule Ruhr West; Rechtsanwältin bei Peters Rechtsanwälte Düsseldorf
- 12.30 Mittagspause, gemeinsames Mittagessen
- 13.30 Supply Chain Risiken identifizieren, analysieren und bewerten
- 16.00 Resilience360 – Das DPDHL Softwarekonzept zur Unterstützung des Risiko- und Sicherheitsmanagement entlang von Transport- und Lieferketten
Referent: Ulf Venne, Senior Manager - DHL Resilience360, DHL Customer Solutions & Innovation
- 17.30 Diskussion und Feedback zum ersten Seminartag
- 19.00 Gemeinsames Abendessen

Tag 2:

- 08.30 Steuerung von Supply Chain Risiken und Entwicklung von Maßnahmen zur Verbesserung der Liefersicherheit
- 11.00 Transported Asset Protection Association (TAPA) – Standards und Zertifizierungen
Referent: Michael Wortmann, ComPass Security Logistik GmbH, Member of the TAPA Board of Directors

Tee-, Kaffee-, Kommunikationspausen werden individuell, je nach Seminarfortschritt, abgehalten.

Teilnehmer / Zielgruppen:

Fach- und Führungskräfte aus dem Supply Chain Management, der Logistik, der Beschaffung, der Produktion, der Distribution und des Vertriebs.

Teilnehmernutzen:

- Durch das Erlernen einer systematischen Vorgehensweise zum Risiko- und Sicherheitsmanagement von Lieferketten können Sie dieses kostengünstig und schnell im eigenen Unternehmen einführen.
- Sie lernen effektive Methoden, mit denen Sie Störungen in Ihren Supply Chains identifizieren, bewerten und steuern können.
- Sie lernen geeignete Maßnahmen zur Verbesserung der Liefersicherheit (Zuverlässigkeit) zu entwickeln und so Ihre Supply Chain wettbewerbsfähiger zu managen.

Nutzen für Ihr Unternehmen:

Ein effizientes Supply Chain Risiko- und Sicherheitsmanagement verhindert nicht nur große finanzielle Schäden, sondern führt zu robusteren und flexibleren Supply Chains. Dadurch verschaffen Sie ihrem Unternehmen Wettbewerbsvorteile und steigende Kundenzufriedenheit.

Lehrmethoden / Didaktik:

Vermittlung theoretischer Grundlagen, Übungen, Teamarbeiten, Interaktive Diskussionen, Praxisbeispiele

Seminarsprache: Deutsch

Teilnehmerzahl: Minimal: 6 / Maximal: 18

Preis: 690,00 € pro Teilnehmer, incl. Verpflegung

Seminarort: nach Absprache

Unser Expertenteam:

Dr. Ulrich Franke ist Leiter des Institutes for Supply Chain Security.

Bereits seit über 10 Jahre berät Dr. Franke führende Konsumgüterhersteller als auch mehrere große Einzelhandelsunternehmen im Bereich von Sicherheit entlang der Lieferketten.

Als gelernter Speditionskaufmann studierte Dr. Franke Betriebswirtschaftslehre und promovierte als Jahrgangsbester an der Cranfield University, Centre for Logistics and Transportation, in England. Dr. Franke arbeitete viele Jahre in führenden Positionen bei Industrie- und Logistikunternehmen im In- und Ausland. Des Weiteren war Dr. Franke als Professor für Logistik und Supply Chain Management an der privaten SRH Hochschule für Logistik und Wirtschaft in Hamm tätig. Diese spezialisierte Logistikhochschule leitete er als Rektor und Geschäftsführer über 3 Jahre.

Prof. Dr. Jutta Lommatzsch ist Hochschullehrerin für allgemeines und spezielles Wirtschaftsrecht an der HRW (Hochschule Ruhr West). Zugleich ist sie als Of-Counsel in der Düsseldorfer Kanzlei Peters Rechtsanwälte tätig. Sie berät dort Unternehmen in gesellschaftsrechtlichen und transportrechtlichen Fragestellungen. Dazu gehören gerade in den letzten Jahren zahlreiche Fragestellungen aus dem Gebiet der „Compliance“ mit dem Schwerpunkt der Haftungsvermeidung von Unternehmensleitungen (Vorstände, Aufsichtsräte, Geschäftsführer).

Die Volljuristin Jutta Lommatzsch promovierte zu Haftungsfragen im Bereich des Transportrechts. Sie war ebenfalls an der SRH Hochschule für Logistik und Wirtschaft als Dozentin tätig. Sie leitete die Hochschule gemeinsam mit Dr. Franke als Kanzlerin.

Ulf Venne ist Senior Manager, Customer Engagement bei der DPDHL.

Nach langjähriger operativer Erfahrung in der Supply Chain eines weltmarktführenden Technologie Konzerns wechselte Ulf Venne zu Beginn des Jahres zur Deutschen Post DHL. Mit Resilience360 will die Deutsche Post DHL Bestands- und Neukunden im Supply Chain Risikomanagement unterstützen und durch die Hilfe des entwickelten IT Konzepts ISO-konforme Rahmenbedingungen in den jeweiligen Unternehmen schaffen. Herr Venne ist Teil dieses Projektes und bringt seinen Wissensfundus aus mehreren gemeisterten Krisen (Flut in Thailand, Hochwasser in Deutschland, Aschewolke über Europa,...) mit.

Herr Venne studierte Volkswirtschaftslehre und Sinologie (chinesische Kulturwissenschaften) und lebte auch zwei Jahre in China. Seine Kenntnisse der chinesischen Wirtschaft und der verschiedenen asiatischen Kulturen fließen in seine Arbeit mit den Kunden der DPDHL ein.

Michael Wortmann hat das Speditions Handwerk von der Pike auf gelernt, ist seit 34 Jahren in der Logistik und seit 18 Jahren für die ComPass Gruppe in Düsseldorf tätig. Seit 6 Jahren leitet er die ComPass Transport Systeme GmbH als Geschäftsführer. Schwerpunkte seiner Verantwortung liegen in den Bereichen Supply Chain Security, Internationale Logistik, Quality Management, Trade Compliance und Operations. Die ComPass Gruppe beschäftigt heute über 300 Mitarbeiter. Das Unternehmen gehört zur niederländischen VCK Gruppe, einem globalen Dienstleistungs- und Logistikunternehmen mit einem Jahresumsatz von über EUR 550 Millionen. ComPass ist seit über 10 Jahren Mitglied der TAPA EMEA, der Düsseldorfer Standort ist seit Jahren nach TAPA FSR "A" Standard zertifiziert. Vor vier Jahren wurde Herr Wortmann in das Board of Directors der TAPA EMEA gewählt und engagiert sich dort ehrenamtlich.

Kontakt:

Institute for Supply Chain Security GmbH

Hauert 20, 44227 Dortmund

Dr. Ulrich Franke

Tel.: +49 231 3300 9979

Mobile: +49 157 36752704

ulrich.franke@supply-chain-security.org

www.supply-chain-security.org

Vera Busse

Tel.: +49 231 3300 9979

Mobil: +49 178 84 80 792

vera.busse@supply-chain-security.org